Niederschrift 17. Sitzung des Ausschusses für Bau- und Ordnungsangelegenheiten

Sitzungstermin:	Montag, 07.03.2022
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:53 Uhr
Ort, Raum:	Rathaus, Rathaussaal, Rathausplatz 1, 39638 Hansestadt Gardelegen

Anwesend:

Herr Gustav Wienecke
Herr Daniel Läsecke
Herr Sieghard Dutz
Herr Andreas Höppner
Herr Siegfried Jordan in Vertretung für Herrn Oliver Stegert
Herr Norbert Tendler
Herr Simon Lansmann
Herr Mario Rogge
Herr Uwe Schlonsak
Herr Leiter Dezernat I Andreas Hensel
Herr AL Ordnungsamt Florian Kauer
Herr Stadtverwaltungsrat Leiter Dezernat II Maik Machalz
Herr Sven Rasch
Herr Ottmar Wiesel
Frau Redaktion der Volksstimme Ahlfeld

Abwesend:

Herr Oliver Stegert	entschuldigt
Herr Klaus Fehse	entschuldigt
Herr Otto Grothe	entschuldigt
Herr Fabian Prochorowsky	entschuldigt
Herr Jörg Gebur	unentschuldigt
Herr Daniel Sobainski	entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Stadträte des Ausschusses für Bau- und Ordnungsangelegenheiten und der Beschlussfähigkeit
2 Entscheidung über Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils
3 Abstimmung über den öffentlichen Teil der Niederschrift der 16. Sitzung des Ausschusses für Bau- und Ordnungsangelegenheiten am 17.01.2022
4 Durchführung der Einwohnerfragestunde
5 Satzung - Bebauungsplan "Am Kämmereiforst - nördlicher Abschnitt"
Vorlage: 224/20/22
6 Abschließender Beschluss - 1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Hansestadt

Gardelegen in einem Teilbereich der Ortslage Solpke
Vorlage: 225/20/22

7 Satzung - Bebauungsplan "Am Sportplatz" OT Solpke
Vorlage: 226/20/22

8 Entwurf der Ergänzungssatzung Theerhütte
Vorlage: 241/20/22

9 Gardelegen – Kita OdF-Straße
Überplanmäßige Auszahlungen
(Vorfinanzierung von Fördermitteln)
Vorlage: 231/20/22

10 Fortsetzung der Städtebauförderung 2022
Wachstum und nachhaltige Erneuerung
Bertolt-Brecht-Straße / OdF-Straße
Vorlage: 233/20/22

11 Fortsetzung der Städtebauförderung 2022
Wachstum und nachhaltige Erneuerung
Schlüsselkorb
Vorlage: 234/20/22

12 Fortsetzung der Städtebauförderung 2022
Lebendige Zentren
Vorlage: 235/20/22

13 Städtebauförderung Gardelegen hier: Zuschussförderung privater Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen
Vorlage: 238/20/22

14 Städtebauförderung Gardelegen hier: Zuschussförderung privater Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen
Vorlage: 239/20/22

15 Städtische Förderrichtlinie für die neue Programstruktur der Städtebauförderung 2020
Vorlage: 240/20/22

16 Risikoanalyse und Brandschutzbedarfsplanung
Vorlage: 228/20/22

17 Außerplanmäßige Auszahlung und Verpflichtungsermächtigung Ersatzneubau Feuerwehrgerätehaus Wiepke
Vorlage: 229/20/22

18 Straßenreinigungssatzung - Straßenverzeichnis, umlagerelevant
Vorlage: 230/20/22

19 Altmarkrundkurs - Änderung des Trassenverlaufs
Vorlage: 236/20/22

20 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Gardelegen
Vorlage: 237/20/22

21 Streckenbezogenes Tempolimit von 30 km/h und/oder Geschwindigkeitsanzeigetafel (Smiley-Display) im OT Estedt
Vorlage: A/9/20/22

22 Übersicht über private Baumaßnahmen des Haushaltsjahres 2021, gefördert durch Städtebaufördermittel
Vorlage: MV/21/20/22

23 Überplanmäßige Auszahlung bei der Maßnahme Rekonstruktion Ackendorfer Dorfstraße
Vorlage: H/46/17/22

24 Anfragen und Anregungen

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Stadträte des Ausschusses für Bau- und Ordnungsangelegenheiten und der Beschlussfähigkeit

Der 1. stellvertretende Vorsitzende, Stadtrat Gustav Wienecke, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung fest.

Als fehlende Mitglieder werden die Stadträte Klaus Fehse, Otto Grothe und Fabian Prochorowsky festgestellt.

Stadtrat Oliver Stegert wird durch Stadtrat Siegfried Jordan vertreten.

Die Beschlussfähigkeit ist mit der Anwesenheit von 6 Stadträten gegeben.

TOP 2 Entscheidung über Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils

Der 1. stellvertretende Vorsitzende, Gustav Wienecke, legt dar, dass Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung nicht vorliegen.

Der 1. stellvertretende Vorsitzende lässt über die Tagesordnung abstimmen.

Beschluss:
Der Ausschuss für Bau- und Ordnungsangelegenheiten stellt einstimmig die Tagesordnung für den öffentlichen Teil fest.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

TOP 3 Abstimmung über den öffentlichen Teil der Niederschrift der 16. Sitzung des Ausschusses für Bau- und Ordnungsangelegenheiten am 17.01.2022

Der 1. stellvertretende Vorsitzende des Ausschusses für Bau- und Ordnungsangelegenheiten, Stadtrat Gustav Wienecke, stellt fest, dass schriftliche Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die 16. Sitzung des Ausschusses für Bau- und Ordnungsangelegenheiten am 17.01.2022 nicht vorliegen.

Er lässt über die Niederschrift abstimmen.

Beschluss:
Der Ausschuss für Bau- und Ordnungsangelegenheiten genehmigt mit Stimmenmehrheit den öffentlichen Teil der Niederschrift über die 16. Sitzung des Ausschusses für Bau- und Ordnungsangelegenheiten am 17.01.2022.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

TOP 4 Durchführung der Einwohnerfragestunde

Der 1. stellvertretende Vorsitzende des Ausschusses für Bau- und Ordnungsangelegenheiten, Stadtrat Gustav Wienecke, erklärt, dass jeder Einwohner berechtigt ist, eine Frage und zwei Zusatzfragen, die sich auf den Gegenstand der ersten Frage beziehen, zu stellen. Zugelassen werden nur Fragen von allgemeinem Interesse, die in die Zuständigkeit der Stadt fallen. Bestehen Zweifel, dass der Fragesteller Einwohner der Stadt ist, so hat sich dieser gegenüber einem Beauftragten der Stadt auszuweisen.
Angelegenheiten der Tagesordnung können nicht Gegenstand der Einwohnerfragestunde sein, ich bitte dies zu beachten.

Herr Wienecke eröffnet die Einwohnerfragestunde.

Es wird die Anfrage nach dem Bearbeitungstand der Planung für die Freiflächen in Letzlingen in Bezug auf die Errichtung einer Photovoltaikanlage gestellt.

Herr Ottmar Wiesel, Leiter des Bauamtes, erklärt hierzu, dass ein Planungsbüro mit der Planung für ein gesamträumliches Konzept beauftragt wurde. Diese Entwurfsplanung soll im Mai den jeweiligen Ausschüssen vorgestellt werden.
Auf die Zusatzfrage, inwieweit der Termin für Mai gehalten werden kann, da ständige Änderungen der Ereignisse stattfinden, antwortet Herr Wiesel dahingehend, dass er davon ausgehe, im Mai eine Entwurfsplanung für die Freiflächen in Letzlingen zur Errichtung einer Photovoltaikanlage von dem beauftragten Planungsbüro zu erhalten und den jeweiligen Ausschüssen zur Verfügung stellen zu können.

Da es keine weiteren Fragen gibt, schließt der 1. stellvertretende Vorsitzende, Stadtrat Gustav Wienecke, die Einwohnerfragestunde. Zwei anwesende Einwohner verlassen um 19.07 Uhr die Sitzung.

TOP 5 Satzung - Bebauungsplan "Am Kämmereiforst - nördlicher Abschnitt"
Vorlage: 224/20/22

Der 1. stellvertretende Vorsitzende, Stadtrat Wienecke, stellt fest, dass keine Anfragen zur Beschlussvorlage 224/20/22 vorliegen und lässt über die Vorlage abstimmen.

Beschluss:
Der Ausschuss für Bau- und Ordnungsangelegenheiten empfiehlt dem Stadtrat der Hansestadt Gardelegen einstimmig den Bebauungsplan „Am Kämmereiforst – nördlicher Abschnitt“ zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

TOP 6 Abschließender Beschluss - 1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Hansestadt Gardelegen in einem Teilbereich der Ortslage Solpke
Vorlage: 225/20/22

Der 1. stellvertretende Vorsitzende, Stadtrat Gustav Wienecke, stellt fest, dass keine Anfragen zur Beschlussvorlage 225/20/22 vorliegen und lässt über die Vorlage abstimmen.

Beschluss:
Der Ausschuss für Bau- und Ordnungsangelegenheiten empfiehlt dem Stadtrat der Hansestadt Gardelegen einstimmig die 1. Änderung des Flächennutzungs-planes der Hansestadt Gardelegen in einem Teilbereich der Ortslage Solpke zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:
Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

TOP 7 Satzung - Bebauungsplan "Am Sportplatz" OT Solpke
Vorlage: 226/20/22

Der 1. stellvertretende Vorsitzende, Stadtrat Gustav Wienecke, stellt fest, dass keine Anfragen zur Beschlussvorlage vorliegen und lässt über die Vorlage abstimmen.

Beschluss:
Der Ausschuss für Bau- und Ordnungsangelegenheiten empfiehlt dem Stadtrat der Hansestadt Gardelegen einstimmig den Bebauungsplan „Am Sportplatz“ OT Solpke zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:
Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

TOP 8 Entwurf der Ergänzungssatzung Theerhütte
Vorlage: 241/20/22

Der 1. stellvertretende Vorsitzende, Stadtrat Gustav Wienecke, stellt fest, dass keine Anfragen zur Beschlussvorlage vorliegen und lässt über die Vorlage abstimmen.

Beschluss:
Der Ausschuss für Bau- und Ordnungsangelegenheiten empfiehlt dem Stadtrat der Hansestadt Gardelegen einstimmig den Entwurf der Ergänzungssatzung Theerhütte zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:
Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

TOP 9 Gardelegen – Kita OdF-Straße Überplanmäßige Auszahlungen
(Vorfinanzierung von Fördermitteln)
Vorlage: 231/20/22

Der 1. stellvertretende Vorsitzende, Stadtrat Gustav Wienecke, erkundigt sich, ob es Nachfragen zur Beschlussvorlage 231/20/22 gibt.

Stadtrat Sieghard Dutz erfragt, ob die ausgewiesenen Kosten für die Vorfinanzierung ausreichen.

Herr Ottmar Wiesel, Leiter des Bauamtes, beantwortet die Anfrage insofern, wenn keine Unvorhersehbarkeiten dazukommen, reicht die angesetzte Summe aus.

Herr Lansmann, sachkundiger Einwohner, erfragt, was unter Unvorhersehbarkeiten zu verstehen sei.

Herr Wiesel nimmt dazu Stellung, und meint mit eventuellen Unvorhersehbarkeiten die Arbeiten im Bereich des Fußbodenaufbaus, insbesondere hier den Fußbodenausgleich.

Der 1. stellvertretende Vorsitzende, Stadtrat Gustav Wienecke stellt fest, dass keine weiteren Anfragen zur Beschlussvorlage 231/20/22 vorliegen und lässt über die Vorlage abstimmen.

Beschluss:
Der Ausschuss für Bau- und Ordnungsangelegenheiten empfiehlt dem Stadtrat der Hansestadt Gardelegen einstimmig die überplanmäßigen Auszahlungen der Kita OdF-Straße (Vorfinanzierung von Fördermitteln) zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:
Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

TOP 10 Fortsetzung der Städtebauförderung 2022 Wachstum und nachhaltige Erneuerung Bertolt-Brecht-Straße / OdF-Straße
Vorlage: 233/20/22

Der 1. stellvertretende Vorsitzende, Stadtrat Gustav Wienecke, erkundigt sich, ob es Nachfragen zur Beschlussvorlage 233/20/22 gibt.

Herr Ottmar Wiesel, Leiter des Bauamtes, weist auf eine Ergänzung der bestehenden Beschlussvorlage hin und stellt gleichzeitig den Antrag, über diese Ergänzung abzustimmen. Die Beschlussvorlage 233/20/22 soll wie folgt ergänzt werden: „Der Stadtrat beschließt im Rahmen der Fortsetzung der Städtebauförderung 2022 in Einzelabstimmung folgende Einzelmaßnahmen sowie das jeweilige Vergütungs- und Fortschreibungs-Honorar der Treuhänderin für die Städtebaufördermaßnahmen, SALEG mbH, gemäß Anlage, für das Programm Wachstum und nachhaltige Erneuerung Bertolt-Brecht-Straße/OdF-Straße:

1. Sanierung Kita OdF-Straße, 3. Finanzierungsabschnitt (FA)
2. Erneuerung OdF-Straße, 2. FA
3. Energetische Erneuerung der Straßenbeleuchtung“

Stadtrat Daniel Läsecke fragte nach, ob diese Ergänzung zur nächsten Stadtratssitzung vorliegt.

Herr Ottmar Wiesel entgegnete, dass diese Ergänzung zunächst als Tischvorlage dem Stadtrat vorgelegt wird.

Stadtrat Sieghard Dutz möchte wissen, warum die Beleuchtung der Otto-Nuschke-Straße nicht mit aufgeführt worden ist.

Herr Ottmar Wiesel erläutert, dass die Beleuchtung erneuert wird, wenn die Straße insgesamt saniert wird.

Der 1. stellvertretende Vorsitzende, Gustav Wienecke, stellt fest, dass es keine weiteren Anfragen gibt und lässt zunächst über die Ergänzung der Beschlussvorlage abstimmen:

Abstimmungsergebnis:
Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 0
Stimmenenthaltungen: 0

Anschließend lässt der 1. stellvertretende Vorsitzende, Stadtrat Gustav Wienecke, über die einzelnen Punkte abstimmen:

Abstimmungsergebnis zu Punkt 1 – Sanierung Kita OdF-Straße, 3. FA:
Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 0
Stimmenenthaltungen: 0

Abstimmungsergebnis zu Punkt 2 – Erneuerung OdF-Straße, 2. FA:
Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 0
Stimmenenthaltungen: 0

Abstimmungsergebnis zu Punkt 3 – Energetische Erneuerung der Straßenbeleuchtung:
Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 0
Stimmenenthaltungen: 0

Nach der Einzelabstimmung der einzelnen Maßnahmen lässt der 1. stellvertretende Vorsitzende, Stadtrat Gustav Wienecke über die Beschlussvorlage mit seiner einstimmig beschlossenen Ergänzung als Gesamtheit abstimmen.

Beschluss:
Der Ausschuss für Bau- und Ordnungsangelegenheiten empfiehlt dem Stadtrat der Hansestadt Gardelegen einstimmig die Fortsetzung der Städtebauförderung 2022 Wachstum und nachhaltige Erneuerung Bertolt-Brecht-Straße / OdF-Straße mit seiner Ergänzung zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:
Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

TOP 11 Fortsetzung der Städtebauförderung 2022 Wachstum und nachhaltige Erneuerung Schlüsselkorb
Vorlage: 234/20/22

Der 1. stellvertretende Vorsitzende, Stadtrat Gustav Wienecke, erkundigt sich, ob es Nachfragen zur Beschlussvorlage 234/20/22 gibt.

Herr Ottmar Wiesel, Leiter des Bauamtes, weist auf eine Ergänzung der bestehenden Beschlussvorlage hin und stellt gleichzeitig den Antrag, über diese Ergänzung abzustimmen. Die Beschlussvorlage 234/20/22 soll wie folgt ergänzt werden: „Der Stadtrat beschließt im Rahmen der Fortsetzung der Städtebauförderung 2022 in Einzelabstimmung folgende Einzelmaßnahmen sowie das jeweilige Vergütungs- und Fortschreibungs-Honorar der Treuhänderin für die Städtebaufördermaßnahmen, SALEG mbH, gemäß Anlage, für das Programm Wachstum und nachhaltige Erneuerung Schlüsselkorb:

1. Stadtbibliothek, Umbau und Modernisierung, 3. FA
2. Energetische Erneuerung Beleuchtung Sporthalle Schillerstraße
3. Energetische Erneuerung der Straßenbeleuchtung Straße der Befreiung

Der 1. stellvertretende Vorsitzende, Gustav Wienecke, lässt zunächst über die Ergänzung der Beschlussvorlage abstimmen:

Abstimmungsergebnis:
Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 0
Stimmenenthaltungen: 0

Herr Maik Machalz, Dezernatsleiter Dezernat II schlägt vor, den Punkt 3 zu streichen, da der Antragsteller seinen Antrag zurückgezogen hat und die nun zur Verfügung stehenden Mittel in Höhe von 10.0000,00 € in Punkt 2 einfließen zu lassen.

Der 1. stellvertretende Vorsitzende, Stadtrat Gustav Wienecke, stellt fest, dass es zu dem Vorschlag von Herrn Machalz keine weiteren Anfragen gibt und lässt über den Vorschlag abstimmen:

Abstimmungsergebnis:
Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 0
Stimmenenthaltungen: 0

Anschließend lässt der 1. stellvertretende Vorsitzende, Stadtrat Gustav Wienecke, über die einzelnen Punkte abstimmen:

Abstimmungsergebnis zu Punkt 1 – Stadtbibliothek, Umbau und Modernisierung, 3. FA:
Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 0
Stimmenenthaltungen: 0

Abstimmungsergebnis zu Punkt 2 – Energetische Erneuerung Beleuchtung Sporthalle Schillerstraße:
Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 0
Stimmenenthaltungen: 0

Nach der Einzelabstimmung der einzelnen Maßnahmen lässt der 1. stellvertretende Vorsitzende, Stadtrat Gustav Wienecke über die Beschlussvorlage mit seiner einstimmig beschlossenen Ergänzung sowie den gestrichenen Punkt 3 als Gesamtheit abstimmen.

Beschluss:
Der Ausschuss für Bau- und Ordnungsangelegenheiten empfiehlt dem Stadtrat der Hansestadt Gardelegen einstimmig die Fortsetzung der Städtebauförderung 2022 Wachstum und nachhaltige Erneuerung Schlüsselkorb mit seiner Ergänzung und den gestrichenen Punkt 3 zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:
Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

TOP 12 Fortsetzung der Städtebauförderung 2022 Lebendige Zentren
Vorlage: 235/20/22

Zur Beschlussvorlage liegt der schriftliche Antrag der CDU/FDP-Fraktion des Stadtrates der Hansestadt Gardelegen vor.

Zunächst jedoch weist Herr Ottmar Wiesel, Leiter des Bauamtes auf eine Ergänzung der bestehenden Beschlussvorlage hin und stellt gleichzeitig den Antrag, über diese Ergänzung abzustimmen. Die Beschlussvorlage 235/20/22 soll wie folgt ergänzt werden: „Der Stadtrat beschließt im Rahmen der Fortsetzung der Städtebauförderung 2022 in Einzelabstimmung folgende Einzelmaßnahmen sowie das jeweilige Vergütungs- und Fortschreibungs-Honorar der Treuhänderin für die Städtebaufördermaßnahmen, SALEG mbH, gemäß Anlage, für das Programm Lebendige Zentren als Prioritätenliste anhand der auf die einzelnen Maßnahmen entfallenden Stimmen:

1. Sanierung und Instandsetzung der Ott-Reuter-Grundschule
2. Aufwertung Lindenhofgarten

3. Ordnungsmaßnahmen zur Wiedernutzbarmachung Garley-Carree
4. Instandsetzung und Modernisierung Evangelische Grundschule, Holzmarkt 15
5. Erweiterungsbau Evangelische Grundschule, Holzmarkt 15

Der 1. stellvertretende Vorsitzende, Gustav Wienecke, lässt zunächst über die Ergänzung der Beschlussvorlage abstimmen:

Abstimmungsergebnis:
Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen 0
Stimmenenthaltungen: 0

Dann lässt der 1. stellvertretende Vorsitzende, Gustav Wienecke, über den vorliegenden Antrag der CDU/FD-Fraktion abstimmen.

Abstimmungsergebnis:
Ja-Stimmen: 1
Nein-Stimmen: 4
Stimmenenthaltungen: 1

Der Ausschuss für Bau- und Ordnungsangelegenheiten empfiehlt dem Stadtrat der Hansestadt Gardelegen den Antrag der CDU-FDP-Fraktion zur Beschlussvorlage 235/20/22 abzulehnen.

Der 1. stellvertretende Vorsitzende, Gustav Wienecke, erkundigt sich, ob es weitere Nachfragen zur Beschlussvorlage 235/20/22 gibt:

Stadtrat Sieghard Dutz schlägt vor, die Prioritätenliste, wie von der Verwaltung vorgeschlagen, beizubehalten.

Stadtrat Gustav Wienecke macht Anmerkungen zu Punkt 4 und Punkt 5.

Herr Ottmar Wiesel gibt zu bedenken, dass die Prioritätenliste darüber entscheidet, in welcher Reihenfolge die Fördermittel zum Einsatz kommen.

Herr Simon Lansmann, sachkundiger Einwohner, stellt fest, dass der Kostenansatz zu Punkt 3 der festgelegten Prioritätenliste zu hoch sei und was mit dem Areal selbst passieren würde.

Herr Wiesel merkt an, dass im Kostenansatz die Bereinigung der Restbestände sowie die Beräumung der Altlasten und die Behebung des städtebaulichen Missstandes enthalten sind. Danach würde es mit der weiteren Planung des Areals weitergehen können. Jedoch ginge es hier zunächst um die Beräumung des Areals.

Stadtrat Gustav Wienecke stimmt den Ausführungen von Herrn Wiesel zu.

Stadtrat Norbert Tendler nimmt noch einmal Bezug auf den vorliegenden Antrag der CDU-FDP-Fraktion.

Frau Bürgermeisterin erklärt, dass man jetzt oder nie die Ordnungsmaßnahmen zur Wiedernutzbarmachung des Areals Garley Carree angehen sollte.

Nachdem keine weiteren Anfragen zur Beschlussvorlage vorliegen, lässt der 1. stellvertretende Vorsitzende, Gustav Wienecke einzeln über die in der Prioritätenliste aufgeführten Maßnahmen abstimmen:

Abstimmungsergebnis zu Punkt 1 – Sanierung und Instandsetzung der Otto-Reuter-Grundschule:
Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen 0
Stimmenenthaltungen: 0

Abstimmungsergebnis zu Punk 2 – Aufwertung Lindenhofgarten:
Ja-Stimmen: 4
Nein-Stimmen: 1
Stimmenenthaltungen: 1

Abstimmungsergebnis zu Punkt 3 – Ordnungsmaßnahmen zur Wiedernutzbarmachung Garley-Carree:
Ja-Stimmen: 4
Nein-Stimmen: 1
Stimmenenthaltungen: 1

Abstimmungsergebnis zu Punkt 4 – Instandsetzung und Modernisierung Evangelische Grundschule, Holzmarkt 15:
Ja-Stimmen: 5
Nein-Stimmen: 1
Stimmenenthaltungen: 0

Abstimmungsergebnis zu Punkt 5 – Erweiterungsbau Evangelische Grundschule, Holzmarkt 15:
Ja-Stimmen: 5
Nein-Stimmen: 0
Stimmenenthaltungen: 1

Nachdem der Ausschuss für Bau- und Ordnungsangelegenheiten über die einzelnen Maßnahmen abgestimmt hat, lässt der 1. stellvertretende Vorsitzende, Gustav Wienecke, über die Beschlussvorlage 235/20/22 mit seiner einstimmig beschlossenen Ergänzung abstimmen.

Beschluss:
Der Ausschuss für Bau- und Ordnungsangelegenheiten empfiehlt dem Stadtrat der Hansestadt Gardelegen mit Stimmenmehrheit die Fortsetzung der Städtebauförderung 2022 - Lebendige Zentren – mit seiner Ergänzung zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:
Ja-Stimmen: 5
Nein-Stimmen: 1
Enthaltungen: 0

TOP 13 Städtebauförderung Gardelegen hier: Zuschussförderung privater Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen
Vorlage: 238/20/22

Der 1. stellvertretende Vorsitzende, Stadtrat Gustav Wienecke, stellt fest, dass keine Anfragen zur Beschlussvorlage vorliegen und lässt über die Vorlage abstimmen.

Beschluss:
Der Ausschuss für Bau- und Ordnungsangelegenheiten empfiehlt dem Stadtrat der Hansestadt Gardelegen einstimmig die Städtebauförderung Gardelegen hier: Zuschussförderung privater Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:
Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

TOP 14 Städtebauförderung Gardelegen hier: Zuschussförderung privater Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen
Vorlage: 239/20/22

Der 1. stellvertretende Vorsitzende, Stadtrat Gustav Wienecke, stellt fest, dass keine Anfragen zur Beschlussvorlage vorliegen und lässt über die Vorlage abstimmen.

Beschluss:
Der Ausschuss für Bau- und Ordnungsangelegenheiten empfiehlt dem Stadtrat der Hansestadt Gardelegen einstimmig die Städtebauförderung Gardelegen hier: Zuschussförderung privater Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen
zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:
Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

TOP 15 Städtische Förderrichtlinie für die neue Programstruktur der Städtebauförderung 2020
Vorlage: 240/20/22

Der 1. stellvertretende Vorsitzende, Stadtrat Gustav Wienecke, erkundigt sich, ob es Nachfragen zur Beschlussvorlage 240/20/22 gibt.

Herr Ottmar Wiesel, Leiter des Bauamtes, weist darauf hin, dass dies damit zusammenhängt, dass neue Förderrichtlinien vorliegen, dass die Förderung nunmehr auf drei Fördermittelsäulen aufgebaut ist, die städtische Förderrichtlinie auf den aktuellen Stand zu bringen ist und die Aufhebung des Sanierungsgebiets Berücksichtigung findet. Inhaltlich wird es keine Änderung geben.

Der 1. stellvertretende Vorsitzende, Stadtrat Gustav Wienecke bedankt sich für die Ausführungen und stellt fest, dass keine Anfragen zur Beschlussvorlage 229/20/22 vorliegen und lässt über die Vorlage abstimmen.

Beschluss:
Der Ausschuss für Bau- und Ordnungsangelegenheiten empfiehlt dem Stadtrat der Hansestadt Gardelegen einstimmig die städtische Förderrichtlinie für die neue Programmstruktur der Städtebauförderung 2020 zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:
Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

TOP 16 Risikoanalyse und Brandschutzbedarfsplanung
Vorlage: 228/20/22

Der 1. stellvertretende Vorsitzende, Stadtrat Gustav Wienecke, erkundigt sich, ob es Nachfragen zur Beschlussvorlage 228/20/22 gibt.

Stadtrat Andreas Höppner bedankt sei bei Herrn Sven Rasch, Mitarbeiter des Ordnungsamtes/Brandschutz und ehrenamtlicher Stadtwehrleiter, für seine Bemühungen.

Der 1. stellvertretende Vorsitzende, Stadtrat Gustav Wienecke, bedankt sich ebenfalls und stellt fest, dass keine Anfragen zur Beschlussvorlage 229/20/22 vorliegen und lässt über die Vorlage abstimmen.

Beschluss:
Der Ausschuss für Bau- und Ordnungsangelegenheiten empfiehlt dem Stadtrat der Hansestadt Gardelegen einstimmig die Risikoanalyse und Brandschutzbedarfsplanung zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

TOP 17 Außerplanmäßige Auszahlung und Verpflichtungsermächtigung Ersatzneubau Feuerwehrgerätehaus Wiepke
Vorlage: 229/20/22

Der 1. stellvertretende Vorsitzende, Stadtrat Gustav Wienecke, erkundigt sich, ob es Nachfragen zur Beschlussvorlage 229/20/22 gibt.

Stadtrat Sieghard Dutz gibt den Hinweis, dass laut Presse es der 3. Neubau/Erweiterungsbau nach Estedt und Gardelegen ist.

Der 1. stellvertretende Vorsitzende, Stadtrat Gustav Wienecke, stellt fest, dass keine Anfragen zur Beschlussvorlage 229/20/22 vorliegen und lässt über die Vorlage abstimmen.

Beschluss:
Der Ausschuss für Bau- und Ordnungsangelegenheiten empfiehlt dem Stadtrat der Hansestadt Gardelegen einstimmig, die außerplanmäßige Auszahlung und Verpflichtungsermächtigung Ersatzneubau Feuerwehrgerätehaus Wiepke zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

TOP 18 Straßenreinigungssatzung - Straßenverzeichnis, umlagerelevant
Vorlage: 230/20/22

Der 1. stellvertretende Vorsitzende, Gustav Wienecke, fragt nach, ob es Nachfragen zur Beschlussvorlage 230/20/22 gibt.

Stadtrat Andreas Höppner zeigt sich etwas irritiert über die Beschlussvorlage. Eine Umfrage der Bewohner von Kloster-Neuendorf hatte ergeben, dass 84 % der Bürger gegen eine maschinelle Straßenreinigung sind. Die Bürger von Kloster-Neuendorf möchten die Straßenreinigung selbst durchführen.

Die Bürgermeisterin weist noch einmal auf die Sicherheit der Bewohner an der Bundesstraße hin. Wenn jedoch die Bürger von Kloster-Neuendorf eine maschinelle Straßenreinigung nicht möchten, werde man dies akzeptieren und Kloster-Neuendorf nicht im Straßenverzeichnis der Straßenreinigungssatzung aufnehmen. Die einzelnen Ortschaftsräte sollten die Umfrageergebnisse nachreichen.

Stadtrat Siegfried Jordan merkt an, dass auch in seinem Ortschaftsrat diese Thematik besprochen worden ist, eine Entscheidung jedoch noch aussteht.

Herr Uwe Schlonsak, sachkundiger Einwohner, fragt nach, wie sich die Straßenreinigung in Wiepke, hier speziell die Kalbenser Straße, gestalten soll.

Stadtrat Gustav Wienecke schlägt vor, diese Beschlussvorlage zunächst zurückzustellen.

Die Bürgermeisterin schlägt vor, die Beschlussvorlage nicht zurückzustellen, letztendlich beschließt der Stadtrat auf der Grundlage der erstellten Umfragen das Straßenverzeichnis zur Straßenreinigung.

Herr Ottmar Wiesel weist noch einmal darauf hin, das Gefährdungspotenzial bei der Straßenreinigung so gering wie möglich zu halten.

Stadtrat Daniel Läsecke stellt die Frage nach den Kriterien, wie zum Beispiel, die Verkehrsdichte und die Verkehrsanbindung.

Herr Schlonsak, fragt nach, wie es sich mit den öffentlichen Flächen verhält, wenn Wiepke sich gegen eine maschinelle Straßenreinigung entscheidet.

Herr Florian Kauer, Leiter des Ordnungsamtes, erklärt, dass die Reinigung der öffentlichen Flächen weiterhin im Ermessen der Verwaltung liegt.

Herr Andreas Hensel, Dezernatsleiter Dezernat I, erklärt, dass jeder Bürger selbst entscheidet, ob er selbst reinigt oder reinigen lässt. Man sollte jedoch bedenken, dass für Anwohner an Bundes- und Landstraßen eine höhere Gefährdung besteht, und um diese so gering wie möglich zu halten, würde eine maschinelle Reinigung zur Abwendung dieser Gefährdung und zur Sicherheit des einzelnen Bürgers in Betracht kommen.

Stadtrat Wienecke merkt an, dass jeder Ort für sich entscheiden sollte.

Sodann informiert Herr Wiesel, dass noch keine Kosten ermittelt werden können. Zunächst soll eine Liste beschlossen werden, um dann die umlagerelevanten Streckenabschnitte für die Ausschreibung der Leistungen festzuschreiben.

Stadtrat Höppner betont noch einmal, dass die Meinung der Ortschafträte abzuwarten sind.

Sodann stellt der 1. stellvertretende Vorsitzende, Gustav Wienecke fest, dass keine weiteren Anfragen zur Beschlussvorlage vorliegen und lässt über die Vorlage abstimmen.

Beschluss:
Der Ausschuss für Bau- und Ordnungsangelegenheiten empfiehlt dem Stadtrat der Hansestadt Gardelegen mit Stimmenmehrheit die Straßenreinigungssatzung – Straßenverzeichnis, umlagerelevant zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	2
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	4

TOP 19 Altmarkrundkurs - Änderung des Trassenverlaufs
Vorlage: 236/20/22

Der 1. stellvertretende Vorsitzende, Gustav Wienecke, erkundigt sich, ob es Nachfragen zur Beschlussvorlage 236/20/22 gibt.

Herr Ottmar Wiesel, Leiter des Bauamtes, merkt an, dass es 4 Vorschläge zum Trassenverlauf des überregionalen Radweges „Altmarkrundkurs“ gibt. Er erläutert diese anhand der an der Beschlussvorlage anliegenden Tabelle.

Stadtrat Siegfried Jordan ergreift das Wort und nimmt Bezug auf die 3. Koordinierungssitzung des ART vom 30.11.2021.

Frau Gabriela Winkelmann, Mitarbeiterin Stadtmarketing, erläutert die wesentlichen Gründe für eine Trassenänderung. Sie bezieht sich insbesondere auf die Verkehrssicherheit der Radfahrer, die Qualität für die Radfahrer und die landesweite Bedeutung des Trassenverlaufs auch hinsichtlich des Tourismus für unsere Region. Ferner erläutert sie, unter welchen Gesichtspunkten die Beschlussvorlage zustande gekommen ist.

Nachdem der 1. stellvertretende Vorsitzende, Gustav Wienecke, feststellt, dass keine weiteren Nachfragen vorliegen, lässt er über die einzelnen Varianten gemäß der der Beschlussvorlage anliegenden Tabelle abstimmen. Er merkt hierzu an, dass jeder stimmberechtigte Stadtrat nur eine Stimme hat.

Auf die Variante der Stadtverwaltung (SV) fiel 1 Stimme.

Die Variante SV / SR Hietel bekam keine Stimmen.

Auf die Variante der CDU/FDP Fraktion fielen 4 Stimmen.

Auf die Variante der Gedenkstätte Isenschnibbe fiel 1 Stimme.

Nach der Abstimmung der einzelnen Varianten ließ der 1. stellvertretende Vorsitzende, Gustav Wienecke über die Beschlussvorlage 236/20/22 abstimmen.

Beschluss:
Der Ausschuss für Bau- und Ordnungsangelegenheiten empfiehlt dem Stadtrat der Hansestadt Gardelegen mit Stimmenmehrheit die Änderung des Trassenverlaufs (Altmarkrundkurs) in der Form der vorgeschlagenen Variante 3, der CDU/FDP Fraktion, zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	3
Nein-Stimmen:	1
Enthaltungen:	2

TOP 20 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Gardelegen
Vorlage: 237/20/22

Der 1. stellvertretende Vorsitzende, Stadtrat Gustav Wienecke, stellt fest, dass keine Anfragen zur Beschlussvorlage 237/20/22 vorliegen und lässt über die Vorlage abstimmen.

Beschluss:
Der Ausschuss für Bau- und Ordnungsangelegenheiten empfiehlt dem Stadtrat der Hansestadt Gardelegen einstimmig die 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Gardelegen zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

TOP 21 Streckenbezogenes Tempolimit von 30 km/h und/oder Geschwindigkeitsanzeigetafel (Smiley-Display) im OT Estedt
Vorlage: A/9/20/22

Der 1. stellvertretende Vorsitzende, Gustav Wienecke, erkundigt sich, ob es Nachfragen zum Antrag A/9/20/22 gibt.

Stadtrat Daniel Läsecke fragt nach, ob an einer Bundesstraße ein Tempolimit von 30 km/h eingeführt werden kann.

Herr Florian Kauer, Leiter des Ordnungsamtes, erklärt hierzu, dass die Verwaltung den entsprechenden Antrag beim Altmarkkreis Salzwedel stellen würde.

Herr Uwe Schlonsak, sachkundiger Einwohner, erfragt, wie weit der Streckenverlauf bei einem streckenbezogenen Tempolimit von 30 km/h gehen soll.

Stadtrat Siegfried Jordan spricht sich für einen mobilen Blitzer aus. Er informiert, dass seine Fraktion den Antrag auf Prüfung einer mobilen Blitzeranlage stellen wird.

Stadtrat Norbert Tender schließt sich den Ausführungen von Herrn Läsecke an.

Stadtrat Gustav Wienecke schildert seine persönlichen Wahrnehmungen in Bezug auf diese Thematik und bittet, zu prüfen, ob ein mobiler Blitzer oder ein Standblitzer in Frage kämen.

Sodann erkundigt sich der 1. stellvertretende Vorsitzende, Gustav Wienecke, ob es noch weitere Nachfragen zum Antrag A/9/20/22 gibt. Da dies nicht der Fall ist, lässt er über den Antrag abstimmen.

Beschluss:
Der Ausschuss für Bau- und Ordnungsangelegenheiten empfiehlt dem Stadtrat der Hansestadt Gardelegen mit Stimmenmehrheit dem Antrag der Fraktion CDU/FDP über ein streckenbezogenes Tempolimit von 30 km/h und/oder eine Geschwindigkeitsanzeigetafel (Smiley-Display) im OT Estedt zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	3
Nein-Stimmen:	2
Enthaltungen:	1

TOP 22 Übersicht über private Baumaßnahmen des Haushaltsjahres 2021, gefördert durch Städtebaufördermittel
Vorlage: MV/21/20/22

Der 1. stellvertretende Vorsitzende, Gustav Wienecke, stellt fest, dass es keine Anfragen zur Mitteilungsvorlage MV/21/20/22 gibt.

Beschluss:
Der Ausschuss für Bau- und Ordnungsangelegenheiten nimmt die Mitteilungsvorlage 21/20/22 Übersicht über private Baumaßnahmen des Haushaltsjahres 2021, gefördert durch Städtebaufördermittel zur Kenntnis.

TOP 23 Überplanmäßige Auszahlung bei der Maßnahme Rekonstruktion Ackendorfer Dorfstraße
Vorlage: H/46/17/22

Der 1. stellvertretende Vorsitzende, Stadtrat Gustav Wienecke, stellt fest, dass keine Anfragen zur Beschlussvorlage H/46/17/22 vorliegen und lässt über die Vorlage abstimmen.

Beschluss:
Der Ausschuss für Bau- und Ordnungsangelegenheiten empfiehlt dem Stadtrat der Hansestadt Gardelegen einstimmig die überplanmäßige Auszahlung bei der Maßnahme Rekonstruktion Ackendorfer Dorfstraße zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

TOP 24 Anfragen und Anregungen

Stadtrat Sieghard Dutz erkundigt sich, ob es weitere Projekte im Rahmen der Dorferneuerung gibt.

Herr Ottmar Wiesel, Leiter des Bauamtes, beantwortet die Anfrage dahingehend, dass im Ortsteil Berge der Saal und das Dorfgemeinschaftshaus im Wege der Dorferneuerung saniert werden sollen. Einen Antrag wird das Bauamt entsprechend einreichen.

Sitzungsleiter:	Protokollführerin:
Oliver Stegert Vorsitzender des Ausschusses für Bau- und Ordnungsangelegenheiten	Melanie Behnert